



Tel. Verwaltung 030.397 474 -0
Tel. Kasse 030.397 474 -77
Telefax 030.397 474 -28

www.grips-theater.de

Pressemitteilung 1

Berlin, den 15.3. 2005

www.hier.geblieben.net

HIER GEBLIEBEN!

Ein bundesweites Aktionsprogramm
für das Bleiberecht von
Kindern und Jugendlichen
sowie deren Familien

Hier geblieben Auftakt: 5.4.05

Informationsveranstaltung für Lehrerinnen und Lehrer: 7.4.05

Informationsveranstaltung für Schülerinnen und Schüler: 11.4.05

Anfang dieses Jahres bat der Flüchtlingsrat das GRIPS Theater um Hilfe, denn Kinder und Jugendliche, verschwinden - weil die Polizei sie aus dem Unterricht zur Durchführung der Abschiebung abgeholt hatte.

Seit dem Inkrafttreten des neuen Zuwanderungsgesetzes am 1. Januar diesen Jahres ist die Situation der in Deutschland lebenden 200 000 „geduldeten“ Flüchtlingen unklarer als je zuvor. Kinder und Jugendliche, die hier geboren sind oder den größten Teil ihres Lebens in Deutschland verbracht haben, trifft dies mit besonderer Härte. Sie verlieren ihre FreundInnen und sprechen oftmals nicht einmal die Sprache des Landes, in das sie abgeschoben werden - ganz abgesehen von den Gefahren, denen sie dort oftmals entgegen offizieller Verlautbarungen ausgesetzt sind.

Aus diesem Grund starten der **Flüchtlingsrat Berlin**, die **GEW Berlin** und das **Grips Theater** am

5. April gemeinsam das Aktionsprogramm **"HIER GEBLIEBEN! Für das Bleiberecht von Kindern und Jugendlichen sowie deren Familien"**. Es unterstützt die vor über zwei Jahren von einem breitem gesellschaftlichen Bündnis gestartete Bleiberechtskampagne für asylsuchende und geduldete Flüchtlinge, die seit langem hier leben.

Ein Baustein sind Materialien **für** Unterrichtsstunden. Allen Schulklassen ab dem vierten Jahrgang wird die Möglichkeit geboten, sich mit dem Thema „Bleiberecht“ und den „UNO Kinderrechte“ im Unterricht kritisch auseinander zu setzen. Die Unterrichtsstunden sind altersspezifisch für die jeweiligen Jahrgangsstufen konzipiert. Die Kinder und Jugendlichen werden über ihre Möglichkeiten der politischen Partizipation informiert und zur demokratischen Einflussnahme ermutigt. Die Klasse 8.3 der Fritz-Karsen-Oberschule - die für die Verhinderung der Abschiebung ihrer Mitschülerin Tanja Ristiç den Mete-Eksi-Preis bekam - gibt - wie viele andere engagierte Klassen aus Berlin - dafür ein beeindruckendes Beispiel.

Eine weitere Handlungsmöglichkeit besteht darin, sich mit der Gestaltung einer „ANSICHTS-Karte“ an der HIER GEBLIEBEN!-Aktion zu beteiligen. Diese Postkarten werden im Juni der Innenministerkonferenz präsentiert.

Wir hoffen, dass sich möglichst viele Klassen beteiligen und damit ein Zeichen setzen: Die Innenministerkonferenz möge ein umfangreiches Bleiberecht beschließen und sich für die vollständige Umsetzung der UNO-Kinderrechte auch in Deutschland einsetzen!

Denn unsere FreundInnen sollen bleiben!

Die Materialien werden am 7. April von 16.00 - 19.00 Uhr im DGB Haus Keithstr. 1/3 ,10787 Berlin den Berliner Lehrern und Lehrerinnen vorgestellt.

Am 11. April sind die Berliner Schülerinnen und Schüler von 16.00 - 19.00 Uhr in die Fritz-Karsen-Schule, Onkel-Bräsig-Str. 76-79, 12359 Berlin (Britz) eingeladen sich zu informieren und eigene Ideen zu entwickeln.

Zu diesen Informations- und Fortbildungsveranstaltung können sich PädagogInnen und SchülerInnen unter **030-39742501** oder per Mail **info@hier.geblieben.net** anmelden.

Auftakt des bundesweiten Aktionsprogramms ist die Pressekonferenz am 5. April im GRIPS Theater zum Jahrestag der „unvollständigen“ Unterzeichnung der UNO Kinderrechte durch die Bundesrepublik Deutschland.

HIER GEBLIEBEN! ist eine Aktion des Flüchtlingsrats Berlin, der GEW Berlin und dem GRIPS Theater. Sie wird bisher unterstützt vom Beratungs- und Betreuungszentrum für junge Flüchtlinge (BBZ), vom Berliner Entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationszentrum e.V. (EPIZ), von verdi Landesbezirk Berlin-Brandenburg, Ömmes & Oimel Kinder und Jugendtheater aus Köln, AK Asyl Baden - Württemberg, von Pro Asyl und vom Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland.

⇒ Wir möchten jetzt schon bitten unserer

Pressekonferenz am 5. April um 5 vor 12 Uhr,
im GRIPS Theater
Altonaer Str. 22, 10557 Berlin
vorzumerken.

Die Einladung hierfür geht Ihnen demnächst gesondert zu.

Auf dieser Pressekonferenz werden vorgestellt:

Das Aktionsprogramm

Der Appell der Kinder und Jugendlichen an die Innenministerkonferenz

Der Appell der Kulturschaffenden an die Innenministerkonferenz mit den ersten hundert

UnterzeichnerInnen

Die ersten Ansichtskarten

Ausschnitte aus dem neue GRIPS Stück „Hier geblieben!“ - Premiere 2. Mai 05
und weiteres!

Spenden unter dem Stichwort „Bleiberecht“ Bank für Sozialwirtschaft,
Bankleitzahl: 100 205 00, Konto: 311 68 03, Flüchtlingsrat Berlin

Ansprechpartner: Jens Uwe Thomas, Flüchtlingsrat Berlin 030 24344 - 5762
Philipp Harpain, GRIPS Theater Berlin 030 39747444

Anmeldung bitte unter: Hier geblieben Info Büro, 030-39742501 oder per Mail
info@hier.geblieben.net